

Pressemitteilung

PV-Symposium 2026: Energieversorgung ganzheitlich denken

Bad Staffelstein, 30. Oktober 2025 – Seit mehr als 40 Jahren ist das PV-Symposium der zentrale Treffpunkt für Fachwissen und Vernetzung rund um angewandte Forschung und Entwicklung in der Solartechnik. Mit dem Motto: „Energieversorgung neu denken: PV, Netze, Speicher und Sektorenkopplung“ geht es in die nächste Runde. Vom 3. bis 5. März 2026 stehen in Bad Staffelstein erneut die neusten technischen Entwicklungen, aktuelle regulatorische und politische Weichstellungen sowie Fortschritte in Forschung und Anwendung im Mittelpunkt. Als eines der wichtigsten Impulsgeber für Innovationen und die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung prägt das PV-Symposium die Zukunft der Photovoltaikbranche.

„Weltweit wurden bereits zwei Terawatt PV-Leistung installiert. Um eine vollständige Defossilisierung sämtlicher Energiesektoren zu erreichen, benötigen wir zwischen 70 und 100 Terawatt PV-Leistung“, sagt Prof. Dr. Andreas Bett, Leiter des Fraunhofer ISE in Freiburg und fachlicher Leiter des PV-Symposiums 2026. „Diese Vision gilt es, schnell und effizient in Zukunftsmärkte zu übersetzen.“

Dadurch ergeben sich neue Aufgaben und Herausforderungen: Einerseits geht es um die Verbesserung technischer Komponenten und die Entwicklung integrierter Photovoltaiklösungen zur optimalen Flächennutzung sowie um die Qualitätssicherung in Produktion und Betrieb. Andererseits wird die netzdienliche Nutzung von Solarstrom – inklusive Netzstabilität, optimiertem Eigenverbrauch, Speicherintegration und präziseren Ertragsprognosen – immer wichtiger. So entstehen unter anderem neue Geschäftsmodelle für die Energiemeteorologie.

Solarstrom kann künftig nicht mehr isoliert betrachtet werden, sondern muss ganzheitlich im Energiesystem integriert werden. Dafür braucht es eine funktionierende Sektorenkopplung. Strompuffer wie Batterien jeder Größe, Wärmepumpen und E-Mobilität müssen zusammen gedacht und systemisch integriert werden. „Dieses ganzheitliche Denken ist der Schlüssel für Innovation und neue Lösungen“, betont Prof. Dr. Bett.

Wärmewende mit Strom

Mehr als die Hälfte (53 %) des deutschen Endenergieverbrauchs 2024 entfiel auf den Wärmebereich. Damit spielt die kommunale Wärmeplanung eine zentrale Rolle bei der Dekarbonisierung dieses Sektors. Der Investitionsbedarf beträgt laut dem aktuellen Energiewende-Index von McKinsey bis 2030 zwischen 245 und 430 Milliarden Euro.

Genau diesen Lösungen für eine erfolgreiche Sektorenkopplung zwischen Solarstrom, Wärme und E-Mobilität widmet sich das PV-Symposium. Das Branchentreffen bietet die ideale Plattform, um aktuelle Fragen zu diskutieren, Wissen auszutauschen und die neuesten Entwicklungen zu präsentieren.

Solarvision trifft Zukunftsmarkt

Das PV-Symposium tagt vom 3. bis 5. März 2026 im Kloster Banz im fränkischen Bad Staffelstein. Hier treffen sich erfahrene Experten, Nachwuchskräfte, Brancheneinsteiger sowie politische Entscheidungsträger und gesellschaftlich interessierte Akteure – alle, die die Zukunft des Energiemarkts gestalten wollen.

2026 dreht es sich in den vielseitigen Sitzungen um die System- und Netzintegration, die Versorgungssicherheit durch PV mit Digitalisierung / KI und Cybersecurity, Speicher (BESS und HEMS), Smart Management / EMS Systeme, Wechselrichter, sowie um Freiflächen / Flächenkulissen. Ebenso im Programm zudem die Qualität der PV-Installation, Energiemeteorologie und bauintegrierte PV. Ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Highlights am Abend, eine begleitende Fachausstellung, eine Posterausstellung, sowie ein PV-Grundkurs stehen ebenfalls auf der Agenda. Auch die gesponserten Studierendentickets, sowie die Publikation einer Open Access Tagungbandreihe wird es wieder geben. Ebenso sorgt die Conexio-PSE GmbH als Veranstalter für zahlreiche Networking-Möglichkeiten mit der Branche, um sich auf Augenhöhe auszutauschen.

Weitere Informationen zur Tagung und Anmeldung:

<https://www.pv-symposium.de>

Über Conexio-PSE

Conexio-PSE organisiert renommierte internationale Wissenschafts- und praxisnahe Wirtschaftskonferenzen mit den Schwerpunkten Erneuerbare Energien, Transformation der Energiewirtschaft und Ressourceneffizienz. Wir fördern Innovation durch Vernetzung und Wissensaustausch, indem wir unsere fachliche Kompetenz aus der Energiebranche und Wissenschaft mit unserem langjährigen Veranstaltungs-Know-how und innovativen Konzepten kombinieren: So treffen inhaltliche Tiefe und fachliche Qualität auf ein zielgruppenspezifisches, modernes Veranstaltungsdesign. Unser Ziel ist der Erhalt der Lebensgrundlagen für die kommenden Generationen. Deshalb arbeiten wir für die nachhaltige Nutzung der weltweiten Ressourcen und die Umgestaltung der Energieversorgung. Indem wir auf unseren Konferenzen Wissenschaft, angewandte Forschung, Industrie, Politik, Finanzwelt und Anwender zusammenbringen, treiben wir diese Entwicklung voran.

<https://www.conexio-pse.de/>

Pressekontakt:

Faith Omoigui
Mobil: +49 170 224 1916
omoigui@conexio-pse.de